

Presse-Newsletter, Mai/Juni 2009

Branchenpresse:

Meldung zur Pressemitteilung: Neue Pressereferentin bei Schattauer vom 13. Mai 2009

In: www.buchmarkt.de, 13.05.2009

Meldung zur Pressemitteilung: Neue Pressereferentin bei Schattauer vom 13. Mai 2009

In: www.boersenblatt.net, 14.05.2009

Meldung zur Pressemitteilung: Neue Pressereferentin bei Schattauer vom 13. Mai 2009

In: www.healthcaremarketing.eu, 15.05.2009

Meldung zur Pressemitteilung: Neue Pressereferentin bei Schattauer vom 13. Mai 2009

In: www.buchreport.de, 30.05.2009

Meldung zur Pressemitteilung: Neue Leitung der Anzeigenabteilung bei Schattauer vom 29.05.09

In: www.buchreport.de, 05.06.2009

Meldung zur Pressemitteilung: Neue Leitung der Anzeigenabteilung bei Schattauer vom 29.05.09

In: Zimpel Medienwoche NL, 4. Jahrgang, Nr. 22, 03.06.2009

Meldung zur Pressemitteilung: Neue Leitung der Anzeigenabteilung bei Schattauer vom 29.05.09

In: www.fachmedien.net, 29.05.2009

Meldung zur Pressemitteilung: Neue Leitung der Anzeigenabteilung bei Schattauer vom 29.05.09

In: www.buchmarkt.de, 29.05.2009

Psycho-Titel:

Bohus: Interaktives SkillsTraining für Borderline-Patienten (Manual + CD-ROM)

„Das interaktive Trainingsprogramm enthält mittlerweile weit mehr Arbeitsblätter als das ursprüngliche Manual von Marsha Linehan, welche abwechslungsreich gestaltet und mit zu den Fertigkeiten genau passenden witzigen Cartoons liebevoll gestaltet sind.“

In: www.blumenwiesen.org, 02.05.09.

Bohus: Interaktives SkillsTraining für Borderline-Patienten (Manual + CD-ROM)

„Mit dem ‚Interaktiven SkillsTraining für Borderline-Patienten‘ liegt eine CD-ROM vor, auf der Skills für den heimischen Gebrauch am PC multimedial aufbereitet sind und somit eine wertvolle Ergänzung zum üblichen Therapieangebot darstellt.“

In: newsletter@borderline-netzwerk.info, 22.06.09

Bohus: Interaktives SkillsTraining für Borderline-Patienten (Manual + CD-ROM)

Bibliographische Angaben mit Bild

In: www.dr-mueck.de, 04.06.09.

Clarkin: Psychotherapie der Borderline-Persönlichkeit

„Es ist vielmehr zu erwarten, dass jeder Leser von diesem Werk profitieren kann, weil Teile des vermittelten Stoffes in jede psychodynamisch orientierte Therapie einfließen können. Das Buch macht mit diesem Ansatz Mut, auch schwierige Patienten mit Borderline-Persönlichkeit langfristig zu behandeln.“

In: *Psychiatrische Praxis*, Heft 4, 36. Jahrgang, Mai 2009

Fabian: Stationäre Psychotherapie der Borderline-Störungen

Bibliographische Angaben mit Coverabbildung

In: www.dr-mueck.de, Mai 2009

Fabian: Stationäre Psychotherapie der Borderline-Störungen

Bibliographische Angaben

In: *Deutsches Ärzteblatt*, Heft 5, Mai 2009

Fegert: Adoleszenzpsychiatrie

Bibliographische Angaben mit Coverabbildung

In: www.dr-mueck.de, Mai 2009

Fegert: Adoleszenzpsychiatrie

„In diesem umfangreichen Band legt die Psychiatrie als die medizinische Fachdisziplin, die sich mit der Prävention, Diagnostik und Therapie seelischer Erkrankungen beschäftigt, quasi ihr aktuelles Gesamtwissen zur Adoleszenz dar.“

In: www.lehrerbibliothek.de, 22.06.09

Hennigsen: Neuro-Psychosomatik

„Für Psychotherapeuten lohnt sich dieses Buch, wenn Patienten mit neurologischer Komorbidität in die Praxis kommen und Informationen über Pathophysiologie, klinisches Erscheinungsbild, diagnostische Kriterien, psychodynamische Aspekte und neuro-psychologische Erkenntnisse gewonnen werden sollen.“

In: *Analytische Psychologie*, Heft 156, 40. Jahrgang., 2/2009

Huber, Gerd: Psychiatrie

„In der Presse wird das Psychiatrielehrbuch von G. Huber als das Standardwerk aus einem Guss bezeichnet. Obwohl nur ein Autor dieses Buch verfasst hat, leidet die Qualität des

Inhalts keineswegs darunter. [...] Dieses Buch ist besonders für jeden Studenten geeignet, der mit dem Gedanken spielt den Facharzt in der Psychiatrie zu absolvieren.“

In: www.fs-medizin-goe.de, www.amazon.de, 2.06.09

Heyden: Missbrauchstäter

Titelnennung

In: Buchmarkt, Heft 5, Mai 2009

Kaschka: Psychopharmaka kompakt

Bibliographie ohne Bild

In: Deutsches Ärzteblatt, Heft 24, Juni 2009

Küchenhoff: Psychotherapie im psychiatrischen Alltag

„Ein hilfreiches Lehrbuch, das den Schwerpunkt nicht auf Techniken legt, sondern auf die psychotherapeutische Grundhaltung und die Therapeut-Patient-Beziehung.“

In: www.lehrerbibliothek.de, 08.04.2009.

Lackinger: Psychodynamische Psychotherapie bei Delinquenz

„Publikationen über extremes menschliches Verhalten sind für jeden Psychotherapeuten deshalb von großem Interesse, weil sie unser Verständnis der menschlichen Psyche generell vertiefen und geeignet sind, weniger auffälliges Verhalten wie durch eine Lupe betrachtet uns vor Augen zu führen. Das Buch gehört zu diesen Werken.“

In: Deutsches Ärzteblatt PP, Heft 5, Mai 2009

Leuzinger-Bohleber: Psychoanalyse – Neurobiologie - Trauma

Titelnennung

In: Buchmarkt, Heft 5, Mai 2009

Moore: Bewegung aus dem Trauma

Titelnennung

In: Buchmarkt, Heft 5, Mai 2009

Neu: Akutpsychiatrie

„[...] das Buch [kann] aufgrund der guten Lesbarkeit und praktisch orientierten Darstellung des Stoffs allen Ärzten, Therapeuten, Pflegekräften und Studenten empfohlen werden, die an der Akutpsychiatrie interessiert sind.“

In: Deutsches Ärzteblatt, Heft 7, Jahrgang 106, 13.02.2009

Pawils, Silke: Psychosoziale Versorgung in der Medizin

„Der vorliegende Sammelband vermittelt einen guten und umfassenden Überblick über Probleme und Herausforderungen der psychosozialen Versorgung in der Medizin und richtet sich damit auch an Praktiker/innen in diesem Bereich. Studierende und Berufsanfänger/innen erhalten einen ersten soliden Eindruck ins Feld. [...] Die kurzen

Zusammenfassungen zu jedem Bereich verleihen dem Buch auch über seinen konkreten Anlass hinaus einen Gebrauchswert als Nachschlagewerk.“

In: www.socialnet.de, Mai 2009

Kernberg: Wir: Psychotherapeuten über ihren „unmöglichen“ Beruf

„Dieses Buch ist gleichsam ein Manifest des psychotherapeutischen Berufsstandes in seiner besten Form des ‚Erkenne dich selbst‘“

*In: Pritz, Alfred: Einhundert Meisterwerke der Psychotherapie. Ein Literaturführer. 2008
Springer-Verlag/Wien*

Plechl: Die inneren Trauma-Landschaften

Titelnennung

In: Buchmarkt, Heft 5, Mai 2009

Roediger: Praxis der Schematherapie

Bibliographie bei Neuerscheinungen

In: Clio, Heft 68, Mai 2009

Roediger: Praxis der Schematherapie

„In dem hier vorgelegten Lehrbuch besticht vor allem der praktische Teil, der eine gut verständliche Systematik hat und mit vielen Fallbeispielen unterlegt ist.“

In: Psychiatrische Praxis, Heft 4, 36. Jahrgang, Mai 2009

Rohde: Gynäkologische Psychosomatik und Gynäkopsychiatrie

In: Pszichoterápia, April 2009

Rüegg: Gehirn, Psyche und Körper

Bibliographie bei Neuerscheinungen

In: Psychologie heute, Heft 6, Juni 2009

Schmidt-Ott: Rehabilitation in der Psychosomatik

Bibliographie bei Neuerscheinungen

In: Clio, Heft 68, Mai 2009

Stang: Trauma und Justiz

Titelnennung

In: Buchmarkt, Heft 5, Mai 2009

Streck-Fischer: Trauma und Entwicklung

Titelnennung

In: Buchmarkt, Heft 5, Mai 2009

Soyka: Wenn Frauen töten

In: www.buchmedia.de, seit 19.01.09

Soyka: Wenn Frauen töten

In: Jungfrau Zeitung, 14.05.09

Wassermann: Pränataldiagnostik und psychosoziale Beratung

Bibliographie mit Bild

In: Ärztliche Praxis Gynäkologie, Heft 3, Mai-Juni 2009

Wiegand: Schlaf und Traum. Neurobiologie, Psychologie, Therapie

„Das vorliegende Buch liefert einen ‚facettenreichen Blick auf das Schlaf- und Traumgeschehen‘. Anschaulich und spannend stellt es sowohl neurobiologische Ansätze, als auch empirisch-psychologische und analytische Erkenntnisse dar.“

In: PiD Schlaf und Traum, 10. Jahrgang, 2/2009

Humanmedizinische Titel:**Aulbert: Lehrbuch der Palliativmedizin**

In: Dr. med. Mabuse 179, Mai/Juni 2009

Bork: Mundschleimhaut- und Lippenkrankheiten

„Alle Symptome und Erkrankungen von Mundschleimhaut und perioraler Region sind umfassend, mit allen klinisch relevanten Aspekten dargestellt und mit exzellenten Fotos reich bebildert. Der Leser erhält so einen vollständigen, aktuellen Überblick über physiologische Verhältnisse, Normvarianten und pathologische Veränderungen – und damit eine wichtige Hilfestellung, um die richtigen diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen gezielt einzuleiten. Die Neuauflage wurde um zahlreiche charakteristische Fotos erweitert und trägt auch den jüngsten klinisch relevanten Entwicklungen Rechnung.“

In: Thüringer Zahnärzte Blatt, Ausgabe 01/2009

Börm: Spinale Neurochirurgie

„Ein Lehr- und Nachschlagewerk auf höchstem Niveau, das Interessierten in der Fortbildung und für Spezialwissen im Fachgebiet hilfreich ist.“

In: ChirurgenMagazin, Heft 38, Jahrgang 7, Ausgabe 2/09, Mai 2009

Börm: Spinale Neurochirurgie

„Mit diesem Werk ist dem hochkarätigen Autorenteam ein Nachschlagewerk über die rasante Entwicklung auf dem Gebiet der Wirbelsäulenchirurgie auf höchstem Niveau gelungen. [...] Für die neue Zusatzqualifikation ‚Spinale Neurochirurgie‘ ist dies ein aktuelles Lehrwerk für Neurochirurgen, Unfallchirurgen, Orthopäden und Neurologen, die sich auf die Wirbelsäulentherapie spezialisieren möchten.“

In: Schmerztherapie, Heft 2/2009

Estler: Pharmakologie und Toxikologie

„Zu Beginn eines jeden Kapitels wird das nötige Fachwissen zur Verfügung gestellt, um die Wirkung der verschiedenen Substanzklassen nachvollziehen zu können. Das eher trockene anmutende Fach der Pharmakologie wird hier gut strukturiert und übersichtlich dargestellt. Jedes Kapitel ist mit zahlreichen Abbildungen und Tabellen versehen, die einen schnellen Vergleich ermöglichen. Außerdem richtet sich das Buch nach dem geltenden Gegenstandskatalog der neuen Ärztlichen Approbationsordnung. Das mit über 67 Seiten starke Sachverzeichnis gewährleistet das schnelle Nachschlagen des gesuchten Schlüsselwortes.“

In: www.fs-medizin-goe.de, www.amazon.de, 2.06.09

Fröscher: Pharmakotherapie der Epilepsien

„Die ‚Antiepileptika-Bibel‘ darf mit mehr als 3 200 Referenzen für zugelassene Antikonvulsiva als unverzichtbares Standardwerk gelten. Ob Indikation, Dosierung, Serumkonzentration, Bioverfügbarkeit [...], alle Antworten sind im tabellarischen Format zielsicher auffindbar.“

In: Ärztliche Praxis/Neurologie Psychiatrie, Heft 6, Juni 2009

Goldmann-Posch: Über-Leben Brustkrebs

Ganzseitiges Special mit Autorin + Bibliographischer Hinweis mit Bild zum Buch

In: Alles für die Frau, Nr. 21, 15.05.09

Hollmann: Sportmedizin

Bibliographische Angaben ohne Bild

In: Deutsches Ärzteblatt, Heft 7, Jahrgang 106, 12.02.09

Hansen: Medizin des Alterns und des alten Menschen

In: Dr. med. Mabuse 178, März/April 2009

Heuck: MRT-Atlas des muskuloskelettalen Systems

„Bei der Identifikation anatomischer Strukturen ist das Buch auf Grund seiner fachkompetenten Autoren kaum zu übertreffen. [...] Die Qualität der T1- und T2 Bilder ist sehr gut und dürfte die meisten Printouts die im Alltag in der Praxis vorgelegt werden deutlich übertreffen. Dieses Buch ist nicht nur optisch ansprechend, es ist auch didaktisch hervorragend gegliedert. Aufkommende Fragen können schnell beantwortet werden, die Identifizierung der anatomischen Strukturen gelingt schnell. Dieser schnelle Zugriff sorgt für Zeitersparnis im klinischen Alltag und ist ein weiteres Argument für den Erwerb des Atlanten. In der vorliegenden Form gehört das Buch in jede Praxis, in der MRT-Bilder des Bewegungsapparates befundet werden.“

In: www.amazon.de, 12.06.09

Herholz: Funktionelle Entspannung

„Jeder Therapeut, der einen halbwegs ganzheitlichen Ansatz der schnellen fünf Minuten Medizin vorzieht, dürfte von dieser Zusammenstellung profitieren.“

In: www.amazon.de, 13.06.09

Herholz: Funktionelle Entspannung

Bibliographische Angaben mit Coverabbildung

In: www.dr-mueck.de

Hollmann: Sportmedizin

„[...] Dies unterstreicht die Bedeutung der ‚Sportmedizin‘, die auch in der 5. Auflage in bewährter Weise das gesamte Spektrum der Sport- und Präventivmedizin optimal darstellt. Das Werk besticht durch die Überarbeitung und die leserfreundliche Gestaltung des Themengebiets.“

In: Athletik, 118. Jahrgang, Juni 2009

Hübner: Aloe, Ginkgo, Mistel & Co

„Mit ‚Aloe, Ginkgo, Mistel & Co‘ habe ich jetzt ein Buch gefunden, das mir auf der Suche nicht nur hilft, sondern mich auch begeistert hat. Es gibt mir genauestens Auskunft über 117 ergänzende Wirkstoffe und vor allem auch bei welchen Krebs- und Therapiefolgeerkrankungen eine komplementärmedizinische Behandlung sinnvoll ist. Und das in einer Sprache, die ich als Laie verstehe. Dieses Buch vermittelt mir das, was ich so oft in der rein schulmedizinischen Therapie vermisse: ich fühle mich als ganzer Mensch wahrgenommen und beraten, als Einheit und nicht nur als Symptomträger ...“

In: www.amazon.de, 08.06.09

Hübner: Komplementäre Onkologie

„Das Buch eignet sich hervorragend für den Patienten, der sich informieren will, welche Mittel er parallel oder alternativ einsetzen kann und mag. Dem klinisch tätigen Onkologen ist es ein unverzichtbarer Ratgeber für das Patientengespräch und für Empfehlungen, die er ausspricht.“

In: Erfahrungsheilkunde, Band 58, 2/09

Hübner: Komplementäre Onkologie

„[...] in diesem Kompendium dürfte jeder Interessierte fündig werden.“

In: Mensch & Krebs, Ausg. März 2009

Jacob-Krieger: Integrative Bewegungstherapie

Gewinnspiel + Cover-Abbildung

In: physiopraxis, Heft 5, Mai 2009

Klein: Kinder und Suchtgefahren

„Das Buch sensibilisiert Ärzte, Pädagogen und Eltern für die Einstiegsgefahren durch den Konsum psychoaktiver Substanzen in der Familie.“

In: Buchmarkt, Heft 5, Mai 2009

Marlock: Handbuch der Körperpsychotherapie

Quellenangabe

*In: psychologie 4, Jahrbuch für Psychotherapie, Philosophie und Kultur,
Verlag Karl Alber GmbH; Aus: Literaturbericht von Michael May: Zur Psycho-Logik des
Leiblichen im (körper-)psycho-therapeutischen Wirkgeschehen, 2009*

Novelline: Squire's Radiologie

„Das 600 Seiten starke Buch ist kein Nachschlagewerk, sondern eher ein Schmöcker, geeignet für radiologische Mußestunden. Deshalb ist er gerade für diejenigen MTRA interessant, die ihren Horizont auf unterhaltsame Art und Weise erweitern wollen.“

In: MTA Dialog, Heft 5, Mai 2009

Schmitz: Biomarker

„[...] Das Buch gibt dem Leser auf 168 Seiten eine einführende Orientierungshilfe und eine Systematik wichtiger Aspekte des weitgefächerten Gebietes zur Hand. Zu einzelnen Themen [...] kommen namhafte Spezialisten zu Wort.“

In: meditec international, Ausgabe 2, Mai 2009

Schuler: Geriatrie von A Z

In: Dr. med. Mabuse 178, März/April 2009

Striebel: Anästhesie - Intensivmedizin – Notfallmedizin

Bücher Neueingänge

In: Deutsches Ärzteblatt, Heft 20, 15. Mai 2009

Thomasius: Suchtstörungen im Kindes- und Jugendalter

„Den Herausgebern und Autoren ist ein übersichtliches, vielseitiges und dennoch kompaktes Buch gelungen, das eine seit Langem bestehende Lücke zu füllen vermag.“

In: Deutsches Ärzteblatt PP, Heft 5, Mai 2009

Thomasius: Suchtstörungen im Kindes- und Jugendalter

„Mit dem Handbuch ist den Autoren ein umfassendes Werk gelungen, das klar gegliedert und vor allem eine hilfreiche Abhandlung zu diesem komplexen Thema ist.“

In: www.amazon.de, 11.05.09

Thomasius: Suchtstörungen im Kindes- und Jugendalter

„Das vorliegende Handbuch bietet fundierte systematische Informationen zum Thema. [...] Sehr wichtig für die praktische Arbeit erscheint mir dabei, dass das theoretische Hintergrundwissen durch Fallbeispiele und Praxisberichte ergänzt und konkretisiert wird. [...] Besonders hilfreich dürften auch die Adresslisten im Anhang sein. Ein grundlegendes Werk zum Thema Suchtstörungen!“

In: www.lehrerbibliothek.de, 02.05.09

Thomasius: Suchtstörungen im Kindes- und Jugendalter

„Mit diesem Werk legen die Autoren eine umfassende, detaillierte Bestandsaufnahme aller bekannten Fakten hierzu vor – entstanden ist damit das erste deutschsprachige

systematische Handbuch zu dieser Thematik, das sich durch eine schulenübergreifende, störungsspezifische und vor allem praxisorientierte Darstellung auszeichnet.“

In: Newsletter dgs-info, Ausgabe 27, Juni 2009

Tretter: Suchtmedizin kompakt

„Weshalb machen Menschen süchtig werden und andere nicht, ist u. a. Thema der Schattauer-Novität, die auch Begleit- und Folgekrankheiten thematisiert und sich primär an Praktiker wendet.“

In: BuchMarkt, Heft 5, Mai 2009

Tretter: Suchtmedizin kompakt

„Das Buch gibt einen kurzen, kompakten und sehr guten Überblick über die Suchtmedizin und ist somit gut geeignet, um in dieses Thema einzusteigen.“

In: www.amazon.de, 11.05.09

Tretter: Suchtmedizin kompakt

„Das Buch gibt praxisorientiert einen Überblick über die medizinischen Aspekte von Sucht und Suchterkrankungen, wobei neben den stoffgebundenen Suchtformen [...] auch die nicht stoffgebundenen Suchtformen [...] kurz diskutiert werden.“

In: www.aidsfinder.org, 04.06.09

Tretter: Suchtmedizin kompakt

„[Tretter] erläutert kurz und prägnant das Phänomen Sucht und die modernen Suchttheorien, geht auf die klinischen Grundlagen der Suchtkrankheiten ein und befasst sich ausgiebig mit der Diagnostik und der Therapie der stoffgebundenen Süchte. Auch für Notfallsituationen wie Überdosierung beschreibt er, was zu tun ist. Eine Medikamentenliste sowie ein Drogenlexikon dienen zum schnellen Nachschlagen der pharmakologischen Fakten.“

In: www.onmeda.de, 18.06.09

Wolansky: Orthopädieschuhtechnik für Podologen

Bibliographie

In: Deutsches Ärzteblatt, Heft 25, 19. Juni 2009

Veterinärmedizin:

König: Anatomie der Vögel

„Übergreifende Zusammenhänge zwischen anatomischen Grundlagen, modernen bildgebenden Darstellungstechniken und klinischer Anwendung konsequent und didaktisch einprägsam darzustellen: Mit der Neuauflage ist dies den Herausgebern und Autoren vortrefflich gelungen. Exzellente anatomische Präparationen, außergewöhnlich detaillierte, farbgetreue makroskopische und histologische Fotos, hervorragend ausgearbeitete, ästhetische Farbillustrationen sowie hochauflösende Aufnahmen verschiedenster

bildgebender Verfahren. Weit über 600 Abbildungen begeistern bereits beim ersten Durchblättern Studierende und klinisch erfahrene Praktiker.“

In: vet journal, 62. Jahrgang, März 2009

König: Anatomie der Vögel

„In diesem durch didaktische Hervorhebungen, Tabellen und insbesondere durch die sehr guten fotografischen Aufnahmen und grafischen Darstellungen gekennzeichneten Werk wird die Vogelanatomie systematisch dargestellt. Die beeindruckende Präparationstechnik und das auf das Wesentliche fokussierte Abbildungsmaterial [...] geben dem Nutzer dieses Buches wertvolle Hilfen, um sich die artspezifischen anatomischen Besonderheiten zu vergegenwärtigen. Systematisch und einprägsam werden dem Leser zudem propädeutisches Handling, relevante klinische Verfahren und Methoden für Studium und Praxis vermittelt. [...] Für Studium und Praxis ist das ausgesprochen attraktiv herausgebrachte Werk sehr zum Erwerb zu empfehlen.“

In: Züchtungskunde, Band 81 (2), März/April 2009

Populärwissenschaftliche Titel:

Braitenberg: Das Bild der Welt im Kopf

„Ein geistreicher Fundus für alle, die Lust haben, unsere Existenz in dieser Welt zu verstehen.“

In: Börsenblatt, 28. Mai 2009

Spitzer: Das Wahre, Schöne, Gute

„Unterhaltsam, anschaulich und spannend bringt Manfred Spitzer auch in seinem neuesten Büchlein ‚Das Wahre, Schöne, Gute‘ neurobiologische Zusammenhänge aus dem Bereich der Gehirnforschung zur Sprache. [...] Und wieder einmal gelingt es ihm, Brücken zu schlagen zwischen den alltäglichen Erfahrungen und Fragen und den Erkenntnissen der Gehirnwissenschaft. So stehen thematisch Themen wie Wissenschaft und Politik, die Idee der Freiheit, Werbung für Kinder, Heim oder Familie oder die Pubertät im Kopf im Mittelpunkt der Betrachtungen. Ich wünsche mir besonders für den Bereich der Naturwissenschaften (Physik, Chemie, Biologie) ähnlich kenntnisreiche und ansprechende Wissensvermittlung. Das würde unseren Schulen und besonders den Schülern gut tun.“

In: www.lehrerbibliothek.de, 08.04.2009.

Spitzer: Das Wahre, Schöne, Gute

Bibliographie bei Neuerscheinungen

In: Psychologie heute, Heft 6, Juni 2009

Sonstiges:

Frodl: Management-Lexikon für Mediziner

„Es ist dem Autor [...] gelungen, ein Nachschlagewerk zu erstellen, das über die wichtigsten betriebswirtschaftlichen Fachbegriffe in gut verständlicher Weise informiert. Ein gezielter und schneller Zugriff auf notwendige Informationen ist sichergestellt. Ein empfehlenswertes Buch, das willkommene Hilfestellung an der Schnittstelle von Ökonomie und Medizin vermittelt, zumal nicht nur Stichworte erläutert werden, sondern in [...] Abbildungen bewerte Ablaufstrukturen dargestellt werden [...]"

In: Geburtshilfe und Frauenkunde,, Heft 5/2009.

Klauber: Krankenhausreport 2008/2009

In: AS aktuell, Nr. 10, Mai 2009

Veranstaltungen:**Herholz: Funktionelle Entspannung**

Lesung von Mitautorin Ute Schröder

In: Grohnsche Buchhandlung, Berlin, 27. Mai 2009.